



Petitionsübergabe an die Zürcher
Stadtpräsidentin Corine Mauch. SAG

Grosse Sympathie für Kleintheater

Zwei Kleintheater, der Keller 62 und das Theater Stok, verlieren im Rahmen der neuen städtischen Konzeptförderung ab 2024 ihre Subventionen («Tagblatt» vom 7. Juni). Zwar wurde ihnen seitens der Stadt noch eine finanzielle Unterstützung für zwei weitere Jahre zugesprochen, dennoch fürchten die Betreiber, danach die Türen schliessen zu müssen. Weiter kritisieren sie, dass das Auswahlverfahren bei der neuen Subventionsvergabe zu wenig transparent sei und vor allem traditionelle Lokalitäten weiter davon profitieren würden – einzig die beiden Kleintheater seien ausgeschlossen worden. Gemeinsam mit dem Branchenverband Szene Schweiz sammelten sie in vier Wochen 6247 Unterschriften, mit dem Ziel, dass die Konzeptförderung neu überdacht wird und kleine Theater weiterhin eine Überlebenschance haben. Schliesslich seien es die «Kleinen», die Zürich grossgemacht hätten. SAG